

Datenverarbeitungshinweise des Rechtsanwalts und Notars Jörg Reipert für die Datenverarbeitung im Rahmen der Mandatsbearbeitung als Rechtsanwalt

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung im Rahmen der anwaltlichen Beauftragung des Rechtsanwalts

Jörg Reipert

Gießener Straße 27 in D-35423 Lich

Tel: 06404-9068860; Fax: 06404-9068867;

info@ra-notar-reipert.de

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Herr Rechtsanwalt und Notar Jörg Reipert, Gießener Straße 27 in D-35423 Lich

Betriebliche Datenschutzbeauftragte des Notars ist die Notarfachwirtin Frau Lydia Kreiling, dienstansässig Gießener Straße 27, Tel. 06404-9068860 ; Fax: 06404-9068867; info@ra-notar-reipert.de

2. Wenn Sie mich mandatieren oder dies beabsichtigen, erhebe ich die folgenden Daten:

Der Notar verarbeitet personenbezogene Daten, die er von Ihnen selbst oder von durch Sie beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhält, wie z.B.

- Ihre Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- Alle Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats erforderlich sind,
- soweit für die Mandatsführung erforderlich, auch Gesundheitsdaten gemäß Art. 9, Abs 1 und Abs. 2 lit. f DSGVO,

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Sie erfolgt darüber hinaus, soweit sie zur Erfüllung uns obliegender, rechtlicher Verpflichtungen geschieht, nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO lit. c.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (für Rechtsanwälte 6 Jahre nach Ablauf des

Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder eine längere Speicherung wegen der Besonderheiten der Angelegenheit oder einer Haftungslage angeordnet worden ist oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. An wen werden Daten weitergegeben?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und lit. c DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner, Verfahrensbeteiligte und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die Verpflichtung zur Wahrung der Berufsverschwiegenheit bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Berufsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

5. Betroffenenrechte:

Sie haben das Recht:

- eine eventuell erklärte Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mir gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die nur auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich zu verlangen;
- die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen gemäß Art. 20 DSGVO,
- sich bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden. Die für meinen Kanzleisitz zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav Stresemann Ring 1, 65189 Wiesbaden

6. Widerspruchsrecht:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@ra-notar-reipert.de

➤ sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für mich zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden. Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.